

Lokales / Geilenkirchen / Übach-Palenberg

Weg frei für Umgestaltung

## Gangelt bekommt ein komplett neues Gesicht

24. SEPTEMBER 2023 UM 18:30 UHR | Lesedauer: 3 Minuten



Das Denkmal mit dem Löwen auf dem Freihof in Gangelt soll im Zuge der Ortskernneugestaltung auf jeden Fall erhalten werden. Er soll einen neuen Sockel bekommen. Foto: Dettmar Fischer

**GANGELT.** Für insgesamt gut 3,5 Millionen sollen Freihof und Markt im Ortskern von Gangelt komplett neu gestaltet werden. Was geplant ist.

VON DETTMAR FISCHER

Schaut man sich die Grafiken an, die den Freihof im Zentrum von Gangelt zeigen, wie er nach der Neugestaltung einmal aussehen wird und vergleicht die Bilder, die man vom Ist-Zustand im Kopf hat, wird deutlich, welches Potenzial hier geweckt wird. Über die Jahrzehnte hatte das Auto maßgeblich bestimmt, wie diese historische Fläche im Schatten von Kirche und Pfarrhaus sich entwickelte. Parkplätze standen an erster Stelle, nun bekommt der Mensch seinen Platz, ohne das von der Bevölkerung gewünschte Ziel, dass der Parkraum zu sehr eingeschränkt wird.

Die Aachener Planungsgruppe MWM um Stadtplaner Bernd Niedermeier gestaltet in Absprache mit der Gemeinde und unter Beteiligung der Bevölkerung die Maßnahme Freihof/Markt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern Gangelt. Zu diesem Projekt, das Gangelt ein ganz neues Gesicht geben wird, zählt auch die Umgestaltung der Sittarder Straße, die bereits begonnen hat.

Gleich im Anschluss an die Baumaßnahme Sittarder Straße sollen, wenn die Fördermittel fließen wie geplant, Freihof und Markt in Angriff genommen werden. Der Rat der Gemeinde hat gerade einstimmig den vorgestellten Plänen zugestimmt und die Beantragung von Fördermitteln befürwortet. Noch in diesem Jahr sollen Städtebaufördermittel für dieses Projekt beantragt werden. Markt und Freihof werden mit jeweils rund 1,5 Millionen Euro zu Buche schlagen, das Lichtkonzept mit 380.000 Euro und die Fortführung des Fassaden- und Hofprogramms mit 120.000 Euro. Die Gesamtkosten von gut 3,5 Millionen Euro teilen sich in Fördermittel in Höhe von gut 2,1 Millionen Euro (60 Prozent) und den Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von gut 1,4 Millionen Euro.



Der Rat der Gemeinde Gangelt gab grünes Licht für die Pläne zur Neugestaltung von Freihof und Markt im Ortskern von Gangelt. Unser Foto zeigt die Grafik zum Freihof. Foto: Dettmar Fischer

Der Markt vor dem Alten Rathaus wird wie der Freihof mehr Aufenthaltsqualität bekommen, ohne den Autoverkehr auszuschließen. Große Flächen werden auf einer Ebene begeh- und befahrbar sein. Die Verbindung zwischen dem Markt vorbei am Friedhof bis zum „neuen“ Rathaus soll ebenfalls aufgewertet werden. Der Freihof wurde von den Planern als historisch bedeutsamer und identitätsstiftender Platz mit großen Potenzialen erkannt, der vom störenden Durchfahrtsverkehr befreit werden soll.

Auch der ruhende Verkehr, der den Freiraum derzeit dominiert, soll zugunsten einer höheren Aufenthaltsqualität neu geordnet werden. Um den Anliegern entgegenzukommen, sollen Anwohnerparkplätze zusätzlich zum öffentlichen Parkraum geschaffen werden. Auch die in die Jahre gekommene Oberflächengestaltung des Freihofs wird erneuert. Der steinerne Löwe, der im Zentrum des Platzes derzeit etwas verloren dasteht, soll einen neuen Sockel bekommen. Die historische Wasserpumpe soll vom alten Standort am Markt auf dem Freihof neu in Szene gesetzt werden.

Die Platzmitte soll mit einer wassergebundenen Oberfläche und Sitzbänken rundum gestaltet werden. Natursteingroßpflaster wird die Parkflächen kennzeichnen, für die zukünftig gelten wird: Blockparken statt Schrägparken. Auf jeden Fall soll der alte Baumbestand gesichert werden.

Angestrebt ist die Schaffung eines Platzes mit hoher Verweilqualität, sodass der Freihof auch als Veranstaltungsort, Treffpunkt, als ein Ort der Entschleunigung und Rastpunkt wahrgenommen werden kann. Gleichzeitig erfolgt eine Verbesserung des Klimaschutzes, um den Ort gegen die negativen Auswirkungen des Klimawandels zu stärken.